vhs Volkshochschule Kreis Offenbach

Jahresbericht 2025

Fachdienst Volkshochschule/Weiterbildung



Kreis Offenbach

Vorwort **4**

I. Einleitung – FD Volkshochschule/Weiterbildung **5**

II. Ergebnisse **6**

1. Volkshochschule (43.1) 6
1.1. Weiterbildung allgemein 6
1.1.1. Öffentliches Bildungsangebot 6
1.1.2. Auftrags- und Vertragsmaßnahmen 14
1.1.3. Besondere Dienstleistungen - Projekte 14
1.2. Koordination/Kooperation örtliche Volkshochschulen 15
1.3. Haus des Lebenslangen Lernens/HESSENCAMPUS 16
2. Besondere Auftragsmaßnahmen – Weiterbildung intern (43.2) 17

Anhang 1 – Personelle Besetzung und Aufgabenverteilung **18**

Kreis Offenbach
Der Kreisausschuss
Fachdienst Volkshochschule/Weiterbildung
Frankfurter Str. 160-166
63303 Dreieich

Sofern die hier veröffentlichten Daten nicht selbst erhoben wurden, stammen diese aus: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung DIE (2026) „Basisdaten Volkshochschul-Statistik (seit 2018)“ (ZA6276; Version 3.0.0).

Vorwort



In einer Zeit, die von technologischen Fortschritten, gesellschaftlichen Veränderungen und dem Einzug der Künstlichen Intelligenz geprägt ist, kommt der Bildung eine große Bedeutung zu. Zum lebenslangen Lernen gehört in erster Linie die Aneignung von Wissen. Wichtig ist aber ebenso, wie wir dieses Wissen einsetzen und vor allem auch in Verbindung mit ethischen Fragen sinnvoll nutzen. Dieser Umgang ist entscheidend, um den Herausforderungen der Zukunft gewachsen zu sein. Dies ein Grund, warum das Jahr 2025 vom Deutschen Volkshochschulverband mit dem Motto „Future Skills – Kompetenzen für morgen“ überschrieben wurde.

Deswegen haben in diesem Jahr viele Kompetenzen im Mittelpunkt gestanden, die für uns persönlich und unsere Gesellschaft als Ganzes so wichtig sind: Teamfähigkeit, Kreativität, Resilienz, Vernetzung, Gewaltprävention, Umgang mit KI und moderner Technik.

Trotz der politischen, finanziellen und inhaltlichen Herausforderungen hatte die vhs Kreis Offenbach ihre zentrale gesellschaftliche Aufgabe fest im Blick: Durch mehr Bildung werden Menschen dabei unterstützt, sich in einer zunehmend komplexen Welt zurechtzufinden. Sie fördert Zusammenhalt, Vielfalt, Integration und Teilhabe und stärkt unsere demokratischen Werte. Bildung schafft Räume für Austausch und eröffnet neue Perspektiven – entscheidend für ein offenes und vielfältiges Miteinander.

Dies alles wäre auch in diesem Jahr ohne die vielen frei- und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Volkshochschulen im Kreis nicht möglich gewesen. Dafür meinen Dank, auch im Namen des gesamten Kreisausschusses.

Ihr

Oliver Quilling
Landrat

I. Einleitung – FD Volkshochschule/Weiterbildung

Der Fachdienst Volkshochschule/Weiterbildung ist organisatorisch Teil des Fachbereiches I „Steuerungsunterstützung/Interner Service“ der Kreisverwaltung Offenbach. Zuständiger Dezernent ist Landrat Oliver Quilling.

Zum Leistungsumfang (Produktplan) des Fachdienstes gehören die Produkte:

1. Volkshochschule

Dieses Produkt untergliedert sich in drei Leistungsbereiche:

1. **Weiterbildung allgemein**
   Schwerpunkt im Leistungsbereich Weiterbildung stellt die Volkshochschularbeit dar.
   Die vhs Kreis Offenbach mit ihren Teilvolkshochschulen vhs Dreieich und vhs Rödermark arbeitet im Rahmen des „Hessischen Weiterbildungsgesetzes“ (HWBG) vom 28.08.2001.

2. **Koordination/Kooperation örtliche Volkshochschulen**
   Um die Weiterbildungsarbeit im Kreis Offenbach zu gewährleisten, arbeiten die vhs Kreis Offenbach und die örtlichen Volkshochschulen nach der „Satzung über die Volkshochschule des Kreises Offenbach“ zusammen.

3. **HLL/HESSENCAMPUS**
   Im Rahmen des Betriebs des HLL und des Regelbetriebs des HESSENCAMPUS Dreieich/HLL erbringt der Fachdienst verschiedene Dienstleistungen, die nicht zum originären vhs-Aufgabenbereich gehören, die aber mit dem Lebenslangen Lernen in Verbindung stehen und sich auch teilweise aus dem HWBG ergeben.

2. Besondere Auftragsmaßnahmen – Weiterbildung intern

In diesem Produkt sind Leistungen zusammengefasst, die von der Volkshochschule erbracht werden, die aber nicht auf dem originären Bildungsauftrag des HWBG beruhen.

Folgende Leistungen sind in diesem Produktbereich enthalten:

1. **Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Kindertagespflege**
2. **interne Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**

Die personelle Besetzung und Aufgabenverteilung (produktbereichsübergreifend) für den Berichtszeitraum sind als Anlage beigefügt.

II. Ergebnisse

1. Volkshochschule (43.1)

1.1. Weiterbildung allgemein

Der Leistungsbereich Weiterbildung allgemein gliedert sich in die Leistungsgruppen

1 – **Öffentliches Bildungsangebot**
2 – **Auftrags- und Vertragsmaßnahmen**
3 – **Besondere Dienstleistungen**

1.1.1. Öffentliches Bildungsangebot

Die Leistungsgruppe 1 enthält die Leistungen **Kurse**, **Einzelveranstaltungen**, **Studienfahrten**, **Studienreisen** und **Ausstellungen**. Die Ergebnisse sind anhand der folgenden tabellarischen Übersichten zusammengefasst. Dabei ist zu beachten, dass wegen der Systematik der Statistik des Deutschen Volkshochschulverbandes (DVV) in den folgenden Tabellen das Gesamtangebot der vhs dargestellt wird. Die Zahlen der besonderen Auftragsmaßnahmen werden in den späteren Abschnitten des Textes dann nochmals gesondert erläutert, sind aber bereits in den Tabellen enthalten.

Tabelle 1: Finanzierung der vhs-Arbeit im Kreis Offenbach

	2021		2022		2023		2024		2025
Einnahmen in €	5.922.721		6.639.048		7.425.160		7.569.243		8.014.119
Zuschüsse in Prozent der Einnahmen									
- Land	5,92		5,47		5,03		5,09		5,22
- Kreis	22,95	37,78*)	23,72	37,20*)	21,06	32,20*)	20,14	31,06*)	22,33	33,23*)
- Kommunen	14,83		13,48		11,14		10,92		10,90
- andere (u. a. Bund)	22,61		19,36		25,55		24,48		26,91
Teilnahmegebühren	27,88		34,07		34,32		33,58		31,00
Sonstige Einnahmen	5,81		3,90		2,90		5,78		3,64
Ausgaben	5.922.721		6.639.048		7.425.160		7.569.243		8.014.119
je Kreisbewohner in €	16,61		18,57		20,50		21,23		22,38

*) Summe kommunale Zuschüsse

Stand: 04.08.2026

Insgesamt wurden 2025 mehr als € 8 Millionen im Kreis Offenbach für öffentliche Weiterbildung ausgegeben. Bei weiterhin niedriger Finanzierung durch das Land, unter anderem über das Hessische Weiterbildungsgesetz (HWBG), ist über die Jahre eine Erhöhung der Teilnahmegebühren (und der sonstigen Einnahmen/Drittmittel) auf kreisweit mehr als 60% zu verzeichnen bei zuletzt wieder leicht gestiegener kommunaler Beteiligung von etwas über 30%. Zu den Teilnahmegebühren werden wie bisher auch die individuellen Kostenerstattungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für berechtigte und verpflichtete Teilnehmende an Integrationskursen (und ähnlichen Maßnahmen) gezählt. Allerdings werden diese durch die DVV-Statistik unter der Rubrik Bundeszuschüsse ausgewiesen. Da gleichzeitig die Zahl der Teilnehmenden an Integrationskursen bei den Volkshochschulen, die als Träger zugelassen sind (Dietzenbach, Dreieich, Neu-Isenburg und vhs Kreis) auf hohem Niveau stagniert, gibt es deutliche Verschiebungen bei der Darstellung der Finanzierungsquellen der vhs-Arbeit. Diese finanzielle Abhängigkeit kann sich bei den insgesamt bundesweit zurückgehenden Migrationszahlen und der Veränderung bei den

Zulassungsrichtlinien des BAMF in den nächsten Jahren deutlich bemerkbar machen.

Tabelle 2: Finanzierung der Arbeit der vhs Kreis Offenbach

	2021	2022	2023	2024	2025
Einnahmen in €	2.047.412	2.017.648	2.435.336	2.570.092	2.606.323
Zuschüsse Bund in %*	25,7	20,3	28,5	24,9	30,9
Zuschüsse Land in %	9,8	10,1	9,3	9,5	9,7
Zuschüsse Kreis in %	42,6	44,0	39,1	36,5	39,7
Zuschüsse Kommune in %	2,4	2,3	2,1	2,1	1,9
Teilnahmegebühren in %*	13,8	17,2	16,5	16,5	13,4
sonstige Einnahmen in %	5,7	6,1	4,5	10,5	4,4
Ausgaben	3.567.868	3.603.558	3.998.269	4.045.646	4.325.125

Quelle: DVV-Statistik als Verwendungsnachweis der Landesmittel nach HWBG für vhs Rödermark und vhs Kreis Offenbach (ab 2021 inkl. vhs Dreieich) Stand: 04.08.2026

Tabelle 2 zeigt, wie die Zahlen im Detail bei der vhs Kreis Offenbach (mit ihren vhs-Standorten Dreieich und Rödermark) aussehen.
Der Anteil des Kreises konnte nach Corona erfreulicherweise wieder deutlich abgesenkt werden. Neben den Teilnehmenden selbst, trägt aktuell der Bund über das BAMF mit den an Personen gebundenen Zuschüssen einen großen Teil der Finanzierung der vhs-Arbeit (siehe auch Kommentierung Tabelle 1).

Tabelle 3: Volkshochschulkennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Kurse	3.251	3.099	3.138	3.130	2.075	1.681	2.303	2.442	2.501	2.459
Unterrichtseinheiten	93.953	90.381	88.652	84.507	54.725	51.649	65.249	68.109	65.745	68.627
Belegungen	35.503	32.659	33.604	32.714	20.437	14.267	21.641	24.925	25.499	25.649
Weiterbildungsdichte* Kreis OF	270	258	252	239	155	145	183	188	180	192
Weiterbildungsdichte* Hessen	237	231	220	203	117	120	163	175	171	163

*) Unterrichtseinheiten pro Tausend Einwohner Stand: 13.10.2026

Tabelle 4: Kurse der Volkshochschulen im Kreis Offenbach

Programmbereich	vhs Dietzenbach	vhs Egelsbach	vhs Hainburg	vhs Heusenstamm	vhs Langen	vhs Mühlheim	vhs Neu-Isenburg	vhs Obertshausen	vhs Rodgau	Kulturring Seligenstadt	vhs Dreieich	vhs Rödermark	vhs Kreis Offenbach	Gesamt-zahl der Kurse	%
1 Politik - Gesellschaft - Umwelt	2	4	20		7		27	2	22		18	7	50	159	6,46
2 Kultur - Gestalten	21	19	6		16	5	58	18	40	34	84	14	6	321	13,05
3 Gesundheit	82	21	115	112	145	25	164	109	105	58	88	51	28	1.103	44,86
4 Sprachen	100	11	16	2	47	3	110	36	52	25	230	84	34	750	30,50
5 Arbeit - Beruf	4		2	2	1		17		8	6	22		51	113	4,60
6 Schulabschlüsse															0,00
7 Grundbildung											5		8	13	0,53
Gesamtzahl der Kurse	209	55	159	116	216	33	376	165	227	123	447	156	177	2.459	100,00

Stand: 04.08.2026

Tabelle 5: Durchgeführte vhs-Veranstaltungen im Kreisgebiet

Volkshochschulen	Kurse/ Gruppen	Belegungen	Geleistete UE	Einzelveranstaltungen Anzahl	Einzelveranstaltungen Belegungen	Studienfahrten Anzahl	Studienfahrten Belegungen	Studienreisen Anzahl	Studienreisen Belegungen	Ausstellungen Anzahl	Ausstellungen Belegungen
Dietzenbach	209	2.622	9.124	7	60			8	93		
Dreieich	447	4.570	19.555	62	1.280					1	1.000
Egelsbach	55	479	1.477								
Hainburg	159	1.594	1.876	38	255						
Heusenstamm	116	1.358	1.699								
Langen	216	2.034	3.843	17	484	3	59			3	1.050
Mühlheim	33	403	695								
Neu-Isenburg	376	4.166	11.188	23	463	5	143	13	266		
Obertshausen	165	1.856	3.220	7	96						
Rodgau	227	2.490	4.061	13	117			1	10		
Rödermark	156	1.703	6.584	18	252						
Seligenstadt	123	898	1.717	20	190						
vhs Kreis Offenbach	177	1.521	3.588	42	638			2	25		
Kreis Offenbach	2.459	25.694	68.627	247	3.835	8	202	24	394	4	2.050

Stand: 04.08.2026

Tabelle 6: Weiterbildungsdaten für das Kreisgebiet

Volkshochschulen	Bevölkerung am 31.12.2024	Kurse/ Gruppen	Belegungen	Geleistete Unterrichtseinheiten	zzgl. Kreis-vhs vor Ort	Summe	Weiterbildungsdichte* ohne Kreis-vhs	mit Kreis-vhs
Dietzenbach	35.561	209	2.622	9.124	582	9.706	257	273
Dreieich	41.692	447	4.570	19.555	2.049	21.604	469	518
Egelsbach	10.960	55	479	1.477		1.477	135	135
Hainburg	14.465	159	1.594	1.876	38	1.914	130	132
Heusenstamm	19.312	116	1.358	1.699	24	1.723	88	89
Langen	38.785	216	2.034	3.843		3.843	99	99
Mühlheim	29.194	33	403	695		695	24	24
Neu-Isenburg	37.926	376	4.166	11.188	8	11.196	295	295
Obertshausen	25.316	165	1.856	3.220		3.220	127	127
Rodgau	45.277	227	2.490	4.061	30	4.091	90	90
Rödermark	28.753	156	1.703	6.584		6.584	229	229
Seligenstadt	21.298	123	898	1.717	29	1.746	81	82
vhs Kreis Offenbach		177	1.521	3.588	828²)			
Kreis Offenbach**	358.022	2.459	25.694	68.627			192	

*) Weiterbildungsdichte=Zahl der Unterrichtseinheiten pro tausend Einwohner **) incl. der Einwohner der Gemeinde Mainhausen ²) außerhalb der genannten Orte/online Stand: 04.08.2026

In den wesentlichen Volkshochschulkennzahlen (Tabellen 2-6) ist abzulesen, wie nachhaltig die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie Einfluss auf die Leistungen der vhs im Kreis Offenbach genommen haben. Für die Folgejahre ist nun eine leichte und stetige Erholung zu beobachten, die Kennzahlen der Vorjahre sind noch sehr weit entfernt, auch wenn damals schon ein leichter Abwärtstrend zu beobachten war.

Die Tabellen 3-6 zeigen zudem, wie sich die Leistungszahlen der einzelnen vhs im Kreis auf die verschiedenen Inhalte und Angebotsformate verteilten. Hier kann man auch sehen, dass es den vhs sehr unterschiedlich gut gelingt, an die Zeiten vor der Pandemie anzuknüpfen. Die Gründe sind vielfältig und auch in den einzelnen Orten sehr unterschiedlich. Im Wesentlichen werden von den vhs genannt: Kursleitungen haben Beruf gewechselt oder aus Altersgründen aufgehört, Teilnehmende sind nicht wiedergekommen (meist ältere TN, die regelmäßig Veranstaltungen belegt haben), die direkt nach der Pandemie einsetzende Energiekrise mit der parallel auftretenden Inflation verhindert, dass sich Teilnehmende bestimmte Angebote leisten können oder wollen. Der Rückgang der Unterrichtsstunden von 2023 auf 2024 lässt sich allerdings im Wesentlichen durch den Ausfall von zwei Kursleitungen im Bereich der Integrationskurse bei der vhs Kreis Offenbach erklären, die Lücken konnten zum Jahreswechsel 24/25 geschlossen werden und

entsprechend haben sich die Zahlen wieder stärker erholt und lagen insgesamt leicht über den Zahlen von 2023, so dass der Trend zur weiteren leichten Erholung beibehalten wird.

Wie die folgende Tabelle es veranschaulicht entwickelten sich viele Kennzahlen im Kreis erstmals in diesem Berichtsjahr anders als im Bundes- und Landestrend. Auf Bundes- und Landesebene kommt es zu einer sehr positiven Entwicklung bei Veranstaltungen und Belegungen, während die Zahl der Unterrichtseinheiten (und damit auch der Weiterbildungsdichte) rückläufig ist. Im Kreis hingegen stagnieren Veranstaltungen und Belegungen während die Zahl der Unterrichtseinheiten zugenommen hat.

Tabelle 7: Volkshochschuldaten 2021–2025
Kennzahlen aus der DIE-Auswertung der DVV-Berichtsbögen 2021–2025

		Veranstaltungen	Belegungen	UE	Gesamt-leistungs.*	WBD	Belegung je Kurs	UE je Kurs	Ausgaben je UE in €*	öffentl. Zusch. je Einw. in €	öffentl. Zusch. in %	Anteil UE Auftrags. in %
BUND	2021	351.702	3.397.505	9.348.039	10.987.431	111	8,6	31,0	110,93	7,29	49,5	7,2
	2022	509.753	5.455.520	13.530.476	15.463.292	160	9,6	30,6	90,17	7,04	42,1	5,9
	2023	567.071	6.792.339	14.759.570	16.798.186	172	10,7	30,4	92,37	7,11	38,0	4,9
	2024	584.212	7.095.328	14.954.687	17.006.485	174	11,0	30,0	98,41	7,46	37,1	5,1
	2025	594.868	7.263.563	14.312.641	16.197.082	168	11,0	28,4	105,84	7,73	37,3	4,8
HESSEN	2021	23.900	214.690	764.315	862.104	120	8,3	35,4	115,32	7,74	49,6	10,0
	2022	32.668	330.141	1.038.020	1.148.291	163	9,2	34,7	96,80	7,85	44,8	8,2
	2023	36.715	420.749	1.130.781	1.234.583	175	10,2	33,9	98,69	7,13	37,6	6,7
	2024	36.866	432.733	1.111.530	1.206.159	171	10,4	33,3	105,01	7,52	38,0	4,5
	2025	37.567	435.594	1.040.400	1.122.177	163	10,4	30,6	114,60	8,02	39,0	3,5
KREIS OF	2021	1.795	16.022	52.585	55.731	145	8,5	30,7	106,27	7,11	42,8	2,5
	2022	2.449	23.892	66.564	69.758	183	9,4	28,3	95,17	7,93	42,7	1,1
	2023	2.653	28.907	69.676	72.475	188	10,2	27,9	102,45	7,63	37,2	1,7
	2024	2.743	29.412	67.277	70.460	180	10,2	26,3	107,43	7,51	36,2	2,4
	2025	2.746	30.185	70.394	73.951	192	10,4	27,9	108,37	8,61	38,5	0,5

Stand: 20.10.2026

WBD = Weiterbildungsdichte (Unterrichtseinheiten pro 1.000 Einwohner)

*Der Gesamtleistungsumfang umfasst die Leistungen einer vhs z. B. im Bereich Beratung, Betreuung etc. und wird in UE ausgegeben. Die Ausgaben je UE beziehen sich auf diesen Wert.

=Die so markierten Felder wurden durch das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung mit der Datenlieferung für 2025 gegenüber dem Vorjahr korrigiert.

Reichtum des Programms und Vielfalt der Lernkultur
Die Programmbereiche der vhs Kreis Offenbach: Analyse–Trends–Ausblick

Analog zu den Vorgaben des Deutschen (DVV) und des Hessischen Volkshochschulverbandes (hvv) ist die inhaltliche Arbeit der vhs Kreis Offenbach in sieben Programmbereiche aufgeteilt (s. Tabelle 4), die fachlich und konzeptionell von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (HPM) verantwortlich betreut werden (s. Anlage 1). Diese Programm-bereichsstruktur spiegelt sich auch in den Veröffentlichungen der vhs,

besonders auf der zentralen Webpräsenz und dem zwei Mal im Jahr erscheinenden Programmheft wider. Dies dient vor allem der Vergleichbarkeit mit Volkshochschulen bundesweit. Gemeinsam mit den örtlichen Volkshochschulen gewährleistet die vhs Kreis Offenbach ein flächendeckendes und vielfältiges Angebot an allgemeiner, beruflicher, gesundheitlicher und kultureller Weiterbildung.
Im Folgenden werden die sieben Programmbereiche mit ihren Schwerpunkten und Ergebnissen aus dem Jahr 2025 skizziert. Der Kurzbericht unserer Außenstelle in Rödermark schließt das Kapitel.

Programmbereich Gesellschaft – Politik – Umwelt
Fachgebiete Gesellschaft, Geschichte, Politik, Recht und Umwelt
Demokratie braucht engagierte, urteilsfähige und politisch gebildete Bürgerinnen und Bürger. Mit den offenen Bildungsangeboten und beteiligungsorientierten Methoden schafft die vhs den Raum für kritische Auseinandersetzung mit politischen Themen, fördert die Verständigung und regt zur Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben an.
Die Fortsetzung des Forums am Montag auch über das 30. Jahr hinaus trifft auf weiterhin starke Resonanz. Hier werden, meist auch in Zusammenarbeit mit der DEXT-Fachstelle und Europe-Direct, politisch aktuelle Themen bearbeitet. Aber auch Themen zum nachhaltigen Wirtschaften erfreuen sich hoher Beliebtheit.

Fachgebiete Pädagogik – Psychologie
Der Bereich Pädagogik richtet sich weitgehend an Familien, besonders an Eltern zu verschiedenen Fragen rund um das Thema Erziehung. Sowohl Online als auch in Präsenz werden Themen angeboten wie Ängste bei Kindern, Trotzphase, Unfallprävention bei Kleinkindern, Pubertät, zweisprachige Erziehung, Kinder beim Lernen unterstützen und Umgang mit dem Smartphone. Viele Vorträge werden hier Online angeboten und gut angenommen. Ein kleines Highlight stellt die Zusammenarbeit mit Five Sheep in Dreieich dar. Die Möglichkeit, Nutztiere (Hühner, Schafe) direkt zu erleben, ist für Kinder und Familien aus städtischen Umgebungen lehrreich und unterhaltsam zugleich.
Im Bereich Psychologie werden Veranstaltungen für Paare und Einzelpersonen zu den Themen Partnerwahl, Kommunikation, Konflikte und Sexualität angeboten. Leider war die Nachfrage auch in diesem Jahr sehr schwach.

Programmbereich Kultur – Gestalten
Kulturelle Einzelveranstaltungen wie Lesungen, Vorträge im Bereich Archäologie, Geschichte und Kunstgeschichte werden weiterhin gut nachgefragt. Kunsthistorische und auch literarische Spaziergänge sind ebenfalls sehr gut besucht. Die Zusammenarbeit mit den Stadtbüchereien in Rödermark und Heusenstamm ermöglicht die Durchführung von Lesungen in geeigneten Räumlichkeiten und unterstützt die Ansprache der Zielgruppen.

Auch die Reihe der Betriebsbesichtigungen stößt auf eine anhaltend hohe Nachfrage und ist regelmäßig innerhalb kurzer Zeit ausgebucht. In jedem Semester können neue Unternehmen für eine Beteiligung gewonnen werden. Gleichzeitig werden etablierte Angebote, beispielsweise die Führungen bei der ESOC in Darmstadt, kontinuierlich fortgeführt. Die Betriebsbesichtigungen vermitteln den Teilnehmenden Einblicke in die Infrastruktur, die Organisation und die betrieblichen Abläufe der besuchten Unternehmen. In der Kommune ansässige Unternehmen wie z.B. NTS in Mainhausen, der Bauernhof Kelle in

Rodgau oder das Langener Klärwerk sind sehr interessiert daran, ihr Aufgabenportfolio den Teilnehmenden zu vermitteln.

Die Kursangebote im künstlerisch-handwerklichen Bereich werden weiterhin gut nachgefragt und stellen einen festen Bestandteil des Programmbereichs Kulturelle Bildung dar. Das Angebot umfasst unter anderem Kurse in den Bereichen Zeichnen, Malen, Töpfern, Nähen und Fotografie wie auch Kurse im musischen Bereich und richtet sich sowohl an Einsteigerinnen und Einsteiger als auch an Teilnehmende mit Vorkenntnissen.

Die gut ausgestatteten Werkstätten sowie die unterschiedlichen Kursformate – mehrwöchige Kurse, Wochenendseminare, Tagesworkshops und Schnupperangebote – ermöglichen eine bedarfsgerechte und flexible Teilnahme. Dadurch können sowohl grundlegende Techniken vermittelt als auch vorhandene Kenntnisse und Fertigkeiten gezielt erweitert und vertieft werden. Dieses weit gefächerte Angebot begeistert auch immer wieder neue Teilnehmende. Kurse im Bereich Bildhauen, die auf Anregung einer Künstlergruppe mit einem Künstler aus Zimbawe geplant wurden und einen hohen Arbeitsaufwand bedeutet haben, konnten leider aufgrund fehlender Nachfrage nicht durchgeführt werden

Die kontinuierlich gute Nachfrage zeigt, dass die künstlerisch-handwerklichen Angebote sowohl als Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung als auch zur aktiven und kreativen Freizeitgestaltung einen hohen Stellenwert einnehmen. Durch die Kombination aus qualifizierter Kursleitung, geeigneten Werkstatträumen und einem vielfältigen Veranstaltungsangebot leisten sie einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildungsarbeit der Volkshochschule.

Programmbereich Gesundheit

Die Volkshochschule Kreis Offenbach hat den Anspruch, mit ihrem umfangreichen und kostengünstigen Kursangebot in den Bereichen Bewegung, Entspannung, Fitness, Ernährung und mentale Gesundheit dazu beizutragen, das eigenverantwortliche, gesundheitsorientierte Handeln möglichst vieler Menschen im Kreis Offenbach nachhaltig zu fördern.
Im ersten Halbjahr 2025 werden daher neben den beliebten „Klassikern“ der Wirbelsäulen- und Rückenkurse vor allem im Bereich Entspannung neue Kursformate ins Programm aufgenommen: Klangmeditation, Klangbad und Yoga mit Hand Gong erfreuen sich auf Anhieb großen Zuspruchs. Auch der neue, experimentelle Yoga-Kurs „Zwei in Einem: Sanftes Hatha und Yin Yoga im Wechsel“ etabliert sich sofort im großen Yoga-Kursbereich, so dass er in den nächsten Semestern fortgeführt wird. Erfreulich ist auch der erneut gute Zuspruch bei den Pool-Billard Kursen sowie bei den drei Vorträgen zur gesunden Ernährung, die neben den gefragten Kochkursen erstmalig angeboten werden. Auch im wieder aufgelegten vhs-Sommerprogramm bildet der Bereich Gesundheit einen Großteil des Angebotes mit leider - offenbar dem schönen Wetter geschuldeten - nur durchschnittlichem Erfolg.
Im zweiten Halbjahr bleibt die Nachfrage nach den etablierten Kursen im Bereich Gesundheit weiterhin gut, auch die geplante Ausweitung des kostenlosen Vortragsprogrammes erweist sich als erfolgreich: Die zehn Veranstaltungen zu Themen wie „Vegan abnehmen“, „Der Darm – ein Schlüssel zu Ihrer Gesundheit“ oder „Die Dosis macht das Gift“ finden mit insgesamt 90 Teilnehmenden statt. Andererseits zeigt sich aber, dass vor allem die neuen Meditationskurse nicht angenommen werden. Dies gilt leider auch für den mit dem Suchthilfezentrum Wildhof und der Vhs Darmstadt-Dieburg als Kooperationspartner geplanten Hybrid-Vortrag „Medienkonsum – ab wann ist es Sucht?“. Dagegen ist die in Kooperation mit dem

Familienzentrum „Die Winkelsmühle“ durchgeführte Veranstaltung „Wie kommuniziere ich mit demenzkranken Angehörigen?“ sehr gut nachgefragt und schnell ausgebucht. Gleiches gilt für den erneut in Programm aufgenommene Kurs „Letzte Hilfe“ zur Sterbebegleitung für Angehörige, der in Kooperation mit dem Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Johanniter stattfindet. Nicht zuletzt konnten sämtliche Bildungsurlaube im Bereich Gesundheit in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt werden.

Programmbereich Sprachen (außer Deutsch als Fremdsprache)

Die vhs Kreis Offenbach bietet mit 18 verschiedenen Fremdsprachen die Möglichkeit, schulisch erworbene Fremdsprachenkenntnisse auf einem höheren Niveau auszubauen, aber auch Fremdsprachen neu zu erlernen, die im schulischen Kontext nicht angeboten werden. So gehören neben Dänisch, Schwedisch und Polnisch auch Sprachen wie Arabisch, Chinesisch, Japanisch oder Koreanisch, die außerhalb Europas gesprochen werden, zum regelmäßigen Angebot.

Neue Teilnehmende werden auf verschiedenen Wegen erschlossen. Beispielsweise gibt es neben den klassischen Sprachkursen, die mit 13 bis 16 Terminen pro Semester einmal pro Woche stattfinden und eine längere Bindung erfordern, zunehmend Einstiegs- sowie Kompakt- oder Kurzkurse, die an einem Tag bzw. mit wenigen Terminen stattfinden und sich einer guten Nachfrage erfreuen. Die Hürde für Interessierte mit wenig Zeit ist hier sehr niedrig. Aus diesen Formaten ergeben sich in der Folge dann häufig regulär laufende Kurse, terminlich individuell zwischen Kursleitung und Teilnehmenden abgestimmt. Ein weiteres Angebot, das örtliche Unabhängigkeit, Zeitersparnis sowie eine Option für stark bewegungseingeschränkte Menschen bietet: Onlinekurse, beispielsweise für Arabisch, Französisch und Schwedisch sind gut gebucht, von Lernenden innerhalb und außerhalb des Kreises Offenbach, und die meisten finden über mehrere Semester statt, so dass auch hier höhere Niveaustufen erreicht werden.

Deutsch als Fremdsprache

Das zentrale Element der staatlichen Integrationsförderung ist der Integrationskurs. Die Bedeutung von Deutschkenntnissen für eine gelingende Integration ist allgemein anerkannt. Die vhs leistet mit ihrer Bildungsarbeit hierzu einen wesentlichen Beitrag.

Das dezentrale Angebot der Integrationskurse auf kommunaler Ebene wird politisch, inhaltlich und administrativ durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gesteuert, das für die Umsetzung und Einhaltung der bundesweit geltenden Vorgaben verantwortlich ist.

Die vhs führt derzeit rund 40 laufende Integrationskurse durch, darunter Alphabetisierungskurse sowie Kurse für gering literalisierte Teilnehmende. Die Kurse finden vormittags, nachmittags und abends statt. Etwa ein Viertel der Kurse wird in Rödermark, ein weiteres Viertel in Dietzenbach und rund die Hälfte in Dreieich durchgeführt.

Die größte Gruppe der Teilnehmenden bilden weiterhin Menschen aus der Ukraine, gefolgt von Teilnehmenden aus Syrien, Afghanistan und der Türkei.

Die Maßnahmen der berufsbezogenen Deutschsprachförderung bauen gemäß § 45a AufenthG in der Regel auf der allgemeinen Sprachförderung der Integrationskurse auf. Die Berufssprachkurse dienen insbesondere der Integration in Ausbildung und Arbeitsmarkt. Die vhs führt 2025 einen Berufssprachkurs auf dem Niveau B2 durch.

Die allgemeinen, nicht durch das BAMF finanzierten, Mittelstufenkurse werden auf den Niveaustufen B1+ bis C1 angeboten. In diesem Bereich führt die vhs zehn Kurse durch, einen davon erstmals in einem Hybrid-Format mit wechselnden Präsenz- und Onlinephasen. Die Nachfrage nach diesen Formaten ist 2025 gestiegen, da vom BAMF weniger Berufssprachkurse für die Träger im Kreis genehmigt wurden.

Darüber hinaus organisiert die vhs jährlich rund 40 Prüfungstermine für die Niveaustufen A2 bis C1. Den größten Anteil bildet dabei der Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ). Die Prüfungen stehen sowohl Teilnehmenden der Volkshochschulen im Kreis als auch – abhängig von den verfügbaren Kapazitäten – externen Interessierten offen.

Programmbereich Arbeit - Beruf

Im Programmbereich Arbeit und Beruf wurde ein weites Spektrum an Seminaren und Bildungsurlauben angeboten. Für viele Menschen sind die vhs-Kurse eine gute Gelegenheit, Anschluss an die aktuellen Entwicklungen der digitalen Welt zu finden und sich neue Chancen zu erschließen. Office-Software besitzt dabei nach wie vor eine hohe Bedeutung. Die meisten Menschen verfügen heute zumindest über Grundkenntnisse. Umso wichtiger ist es, diejenigen, die noch nicht sicher im Umgang damit sind, auf den aktuellen Stand zu bringen. Basisseminare bieten einen schnellen Einstieg und den notwendigen Überblick. Bei den Bildungsurlauben steht meist eine ganze Woche zur Verfügung, um ein solides Grundwissen zu erwerben. Dies wird besonders von beruflichen Umsteigern gern genutzt.

Smartphones sind aus der Alltagskommunikation nicht mehr wegzudenken. Entsprechend nachgefragt sind Kurse zum Thema. Die Teilnehmenden nutzen die Gelegenheit, sich die kommunikativen Möglichkeiten der digitalen Allrounder zu erschließen und neue Kompetenzen zu erwerben.

Die künstliche Intelligenz war das neue Thema, das im Bereich der IT auf das größte Interesse stieß. In Einführungsseminaren zu ChatGPT konnten die Teilnehmenden deren Möglichkeiten selbst erleben, „Was nützt mir die KI“ war das Thema eines weiteren Seminars.

Ein Vortrag zur „Welt der Softwareentwicklung“ gewährte Einblicke in die Programmierung, auch ein Seminar zum Erstellen eigener Webseiten stieß auf gute Resonanz.

Im Volkshochschulverbund wurden die Xpert-Schulungen angeboten, die es den Teilnehmenden ermöglichen, sich in hochwertigen Online-Seminaren wichtige berufliche Qualifikationen zu erschließen, z. B. in Finanzbuchführung, Controlling, Personalwirtschaft. Ein formeller Abschluss kann dann in einem der Xpert-Lernzentren erworben werden.

Außerdem beteiligte sich der Fachbereich an der Kursleiterfortbildung durch regelmäßige Seminare zur Online-Kursdurchführung in der dvv-cloud und mit Zoom X sowie durch Beratung und Begleitung der Kursleitungen.

Programmbereich Grundbildung

Die Grundbildung Erwachsener in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen und Digitales ist ein weiteres Arbeitsfeld für die vhs Kreis Offenbach. Über Projektmittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie der AlphaDekade wurde in den Jahren 2023/24 in die digitale Grundausstattung bestehender und neuer Lernorte sowie in die Kursleitungsgewinnung investiert. Diese Ausstattung konnte 2025 auch weiter genutzt werden. Ab Mitte des Jahres wurden dann bestehende und neue Angebote aus Mitteln des Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets (AQB) Hessen gefördert. So konnten Angebote in Dietzenbach, Dreieich und Hainburg kontinuierlich realisiert werden. Dabei erfreuen sich die Angebote digitaler Grundbildung guter Nachfrage, das Lesen und Schreiben sowie Rechnen werden hingegen deutlich seltener besucht. Durch das kontinuierliche Angebot und die gute Vernetzung vor Ort gelingt es aber immer besser, mehr Menschen auf dieses niedrigschwellige Angebot aufmerksam zu machen.

Die vhs Kreis Offenbach ist weiterhin in Arbeitsgemeinschaften auf Landesebene und im HESSENCAMPUS-Verbund zum Thema Grundbildung aktiv.

*Tabelle 8: Übersicht Grundbildungsangebote**

	2021	2022	2023	2024	2025
Angeboten	3	2	8	15	13
Durchgeführt	1	0	5	15	13
Belegungen	2	0	18	73	66

*dazu kommen noch Integrationskurse für gering literalisierte Personen.

Programmbereich Schulabschlüsse
Für die vhs Kreis Offenbach gibt es aktuell keinen Handlungsbedarf hinsichtlich der Durchführung von Schulabschlüssen, da diese von der Schule für Erwachsene im HLL und dem Abendgymnasium Offenbach angeboten werden (Mittlere Reife, Fachhochschulreife, Abitur). In der näheren Umgebung des Kreises Offenbach (Offenbach, Frankfurt, Hanau, Darmstadt und Dieburg) gibt es weitere Anbieter verschiedener Schulabschlüsse. Die Beratung zum Nachholen eines Schulabschlusses übernahm 2011 die Bildungsberatung im HLL. Sie ist fester Bestandteil des HESSENCAMPUS (siehe Abschnitt 1.3.).

Volkshochschule Rödermark
Die Volkshochschule Rödermark ist eine Außenstelle der Volkshochschule Kreis Offenbach, die ähnlich einer örtlichen Volkshochschule geführt wird. Das Programm umfasst die Bereiche Gesellschaft, Politik, Umwelt, Kultur und Gestalten, Gesundheit und Sprachen. Neben den gut etablierten Sprachkursen in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch und den vom Bundesamt für Migration (BAMF) geförderten Integrationskursen bilden die Angebote im Bereich Gesundheit einen Schwerpunkt des Programms. Letztere verzeichnen vor allem in den Bereichen Entspannung und Prävention weiterhin eine starke Nachfrage, wobei sich der Trend zu fortlaufenden Kursen anstelle von Workshops weiter verstärkt hat.
Im Bereich der politischen Bildung hat sich die Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Rödermark verstetigt. Ansonsten liegt dort ein Schwerpunkt auf Umweltbildung und Verbraucherthemen. Und im Bereich der kulturellen Bildung bewährt sich seit vielen Jahren die Zusammenarbeit mit dem Töpfermuseum in Urberach. Ebenfalls seit Jahren bewährt sind die Schneiderkurse in der Geschäftsstelle selbst.

1.1.2. Auftrags- und Vertragsmaßnahmen

In die Leistungsgruppe 2 fällt die **Schulung von Mitarbeitenden anderer Institutionen**.

Tabelle 9: Fortbildung externe Institutionen im Jahresvergleich

	2021	2022	2023	2024	2025
Veranstaltungen gesamt	0	0	0	0	0
Belegungen	0	0	0	0	0

Da die vhs hier aus Wettbewerbsgründen keine aktive Akquise betreibt, ist die Leistung immer abhängig von externer Nachfrage. In 2025 wurde zwar ein Seminar angefragt, durch eine langfristige Erkrankung der Kursleitung konnte dann aber das Seminar nicht durchgeführt werden.

1.1.3. Besondere Dienstleistungen - Projekte

Unter die Leistungsgruppe 3 fallen **Prüfungen**, **Kursleitungsfortbildungen** und besondere **Projekte und Kooperationen**.

Tabelle 10: Teilnehmende an Prüfungen

	2021	2022	2023	2024	2025
Zertifikatsprüfungen Sprache/Arbeit u. Beruf	699	788	865	1.067	1.032
Einbürgerungstest/ Leben in Deutschland	450	762	961	1.379	1.320
Einstufungsberatung Integrations- und Berufs-sprachkurs BAMF	901	875	692	725	611

Da das BAMF das Zulassungsverfahren zum Ende des Jahres temporär ausgesetzt hat, konnten ab diesem Zeitpunkt kaum Personen zu Integrationskursen eingestuft werden. Damit ist der Rückgang gegenüber den Vorjahren zu erklären.

In **Kooperation** mit dem Fachdienst Schule bietet die vhs Kreis Offenbach einen Zertifikatskurs „Schulkindbetreuung“ an. Dieser richtet sich an Personen, die im Rahmen der Schulkindbetreuung von Ganztagsangeboten oder dem „Pakt für den Nachmittag“ beschäftigt sind. 2025 sind zwei Maßnahmen mit je 117 Unterrichtseinheiten durchgeführt worden und von insgesamt 30 Personen besucht worden.

Die vhs Kreis Offenbach fördert die **Fortbildung** der nebenberuflichen **Kursleitungen** aller Volkshochschulen im Kreis Offenbach. Es werden sowohl eigene Veranstaltungen durchgeführt als auch der Besuch von Seminaren des hvv und anderer Träger unterstützt.
In diesem Jahr wurden 16 eigene Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Diese Veranstaltungen besuchten insgesamt 122 Personen.
Einer Kursleitung wurde eine finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an einer Fortbildung eines externen Veranstalters zugesagt.
Die 1996 eingeführte Möglichkeit der Hospitation von Kursleitungen der vhs Kreis Offenbach an der eigenen Institution besteht weiterhin. 2025 nutzten 12 Kursleitungen diese Möglichkeit zur Fortbildung.

1.2. Koordination/Kooperation örtliche Volkshochschulen und Arbeitsgemeinschaften

In diesem Jahr fand eine reguläre Leitungstagung statt: neben einem Rückblick auf das Jahr 2025, ging es vor allem um die Honorar- und Gebührensituation der einzelnen Volkshochschulen und die weitere Entwicklung für 2026.
Kontinuierliche Unterstützung erhielten die vhs im Kreis auch in diesem Jahr beim Thema Kursleitungs-Status (Stichwort: Herrenberg-Urteil). Hier bereitete die vhs Kreis Offenbach die Informationen des Deutschen und Hessischen Volkshochschulverbandes in mehreren Rundschreiben auf und ***koordinierte*** so ein weitgehend abgestimmtes Vorgehen zwischen den einzelnen Institutionen.
Die Ergebnisse der Arbeit der einzelnen örtlichen Volkshochschulen sind im Abschnitt 1 bereits ausführlich dargestellt worden. Durch die gelungene ***Kooperation*** aller vhs-Einrichtungen im Kreis Offenbach kommen die seit Jahrzehnten insgesamt guten Ergebnisse für die Gesamtbevölkerung des Kreises zustande.

Arbeit und Leben stellt eine bundesweite ***Arbeitsgemeinschaft*** des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der Volkshochschulen dar.
Die Kreisarbeitsgemeinschaft will über Grundlagen, Zusammenhänge und Wechselbeziehungen des politischen, gesellschaftlichen und wirt-

schaftlichen Geschehens informieren und besonders den abhängig Beschäftigten Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die für Mitwirkung, Mitbestimmung und Mitverantwortung am Arbeitsplatz und allen anderen Lebensbereichen notwendig sind. Die Veranstaltungen von Arbeit und Leben stehen allen Interessierten offen.
Die Kreisarbeitsgemeinschaft trat im Berichtszeitraum bei zwei Bildungsurlaubsveranstaltungen der vhs als Mitveranstalterin auf. Ein Wochenendseminar wurde in Hainburg durchgeführt. Dazu kam eine Fortbildungsreihe für Migranten zum Thema Ausbildung und prekäre Beschäftigungsverhältnisse in Kooperation mit dem Kreisausländerbeirat.

1.3. Haus des Lebenslangen Lernens/HESSENCAMPUS

Im Zusammenhang mit dem Haus des Lebenslangen Lernens erbringt der Fachdienst Volkshochschule/Weiterbildung für den Kreis zwei Aufgaben, die sich in eigenständigen Leistungen des Fachdienstes niederschlagen.
So übernimmt der Fachdienstleiter für den Bereich Verwaltung auch die **Geschäftsführung HLL**. Dazu gehört eine enge Zusammenarbeit mit den Fachdiensten Gebäudewirtschaft und Finanzen, für die hier die Vertretung vor Ort gegenüber den Mietern (sowohl Dauermietern als auch temporären Mietern) und KOREAL zu nennen ist.

Weiterhin stellt die Volkshochschule den kommunalen Part des **HESSENCAMPUS Dreieich/HLL** (HC). Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit dem Land Hessen stellt der Kreis über seine vhs ein Mitglied der Steuerungsgruppe des HC Dreieich, zwei Mitglieder der Koordinationsgruppe, die kaufmännische Geschäftsführung des HC, die Bildungsberaterin des HC und die Betreuungskraft für das Selbstlernzentrum (SLZ). Diese Betreuungskraft wird zu einem Teil aus den originären HESSENCAMPUS-Mitteln des Landes Hessen finanziert und zum anderen aus Mitteln der Selbständigen Beruflichen Schule (ebenfalls Landesmittel).

Tabelle 11: HC-Bildungsberatung

	2021	2022	2023	2024	2025
Externe Beratung	157	131	170	201	206
Interne Beratung	107	105	92	94	91
Summe	264	236	262	295	297

Auch in diesem Jahr hat sich die Zahl der Ratsuchenden erfreulich stabil entwickelt. Da für die Beratungsstelle keine besondere Werbung gemacht wird, lässt dies auf die gute Servicequalität schließen, die sich durch Mundpropaganda weiterverbreitet.

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit wurde im November 2024 der Bildungs.Punkt Kreis Offenbach eröffnet. Zu festen Terminen steht die HC-Bildungsberatung gemeinsam mit Personal der Agentur Ratsuchenden zur Verfügung. Regelmäßig Mittwoch vormittags findet eine offene Sprechstunde in Dietzenbach statt, immer im Wechsel mit einer monatlichen Veranstaltung im HLL, auf der sich drei bis vier ausgesuchte Weiterbildungsträger vorstellen. Für die Bevölkerung des Kreises bedeutet dies, dass die (Weiter-)Bildungsberatung noch breiter aufgestellt ist und dass die Wege zum Beratungspersonal kürzer werden. Auch wenn die hohen Erwartungen von Ende 2024 nicht alle erfüllt werden, hat sich die Zusammenarbeit bewährt.

Das SLZ bildet einen weiteren Baustein der Zusammenarbeit der Starteinrichtungen des HC Dreieich, der auch nach außen wirkt.

Tabelle 12: Nutzungen des HLL-Selbstlernzentrums (SLZ)

	2021	2022	2023	2024	2025
Schüler MES	14.410	17.591	12.070	16.270	17.674
Studierende SfE	71	108	78	87	245
Teilnehmende vhs	177	248	89	100	202
Sonstige Institutionen HLL	295	132	82	67	143
Extern (Stadtbücherei)	38	59	65	197	415
Summe	14.991	18.138	12.384	16.721	18.679

Um das SLZ künftig effektiver zu nutzen, werden bis zum Sommer 2025 die Nutzungszeiten evaluiert. Danach werden die Öffnungszeiten des SLZ wie folgt festgelegt: für Nutzerinnen und Nutzer von Institutionen auf dem HLL-Campus Montag, Mittwoch und Freitag von 8-16:30 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 9:30-19 Uhr geöffnet. Ab 14 Uhr dann täglich auch für die externen Nutzerinnen und Nutzer mit Büchereiausweis. Zu Ferienzeiten bleibt das SLZ in der Regel komplett geschlossen oder bietet nur verkürzte Öffnungszeiten an. Die Verschiebung der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag um eine Stunde nach vorne, machte die Nutzung des SLZ noch effektiver.

2. Besondere Auftragsmaßnahmen – Weiterbildung intern (43.2)

Seit 2013 bietet der Fachdienst Volkshochschule/Weiterbildung die **Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Kindertagespflege** im Kreis Offenbach an. Für die Umsetzung der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen beantragt die vhs mit dem FD 51.5 Landeszuschüsse, die je zur Hälfte Personalkosten sowie Sachkosten abdecken.

Tabelle 13: Kindertagespflegequalifikationen im Jahresvergleich

	2021	2022	2023	2024	2025
Grundqualifikationen	3	1	3	3	3
Belegungen	19	9	24	30	29
Aufbauqualifikationen	42	55	46	42	36
Belegungen	350	441	384	340	371
Veranstaltungen gesamt	45	56	49	45	39
Belegungen	369	450	408	370	400

Die **interne Mitarbeiterfortbildung** des Kreises Offenbach wird seit 2006 vom Fachdienst Volkshochschule/Weiterbildung betreut. Dazu gehören neben der Geschäftsführung der Koordinationsgruppe Fort- und Weiterbildung auch die zentrale Budgetaufstellung für die verschiedenen Fortbildungsbereiche sowie das Anbieten und Durchführen von nicht-fachbezogener Fortbildung allgemeiner Art und im Bereich IT.

Tabelle 14: Mitarbeiterfortbildung Kreis Offenbach im Jahresvergleich

	2021	2022	2023	2024	2025
Allgemeine Fortbildung	27	17	17	30	28
Belegungen	260	169	203	316	276
Allgemeine Fortb. – IT	22	23	18	25	16
Belegungen	127	110	112	147	139
Veranstaltungen gesamt	49	40	35	55	44
Belegungen	387	279	315	463	415

Anhang 1 – Personelle Besetzung und Aufgabenverteilung

Leitungsteam

Pädagogische Leitung
Susann Bretz

Verwaltungsleitung
Frank Roters

Andrea Sommerhage
Assistenz Fachdienst

Pädagogisches Team der vhs Kreis Offenbach

Susann Bretz
Teamleitung
Fachbereichsleitung: Alphabetisierung, Grundbildung, Schulabschlüsse

Dr. Angela Beike
Fachbereichsleitung: Kultur – Gestalten, Länder- und Heimatkunde, Philosophie, Ethik

Annette Decker (ab Juni 2025 nach Erziehungsurlaub)
Fachbereichsleitung: Fremdsprachen

Frank Dörner
Leitung vhs Rödermark (bis 31.10.2025)
Fachbereichsleitung: Politik, Gesellschaft, Geschichte (bis 07.07.2025), Gesundheit (ab 08.07.2025)

Petra Fischlein
Fachbereichsleitung Pädagogik, Persönlichkeitsentwicklung, Aus-, Fort- und Weiterbildung Kindertagespflege und Schulkindbetreuung

Dr. Christian Gabriel-Junk
Fachbereichsleitung: Deutsch als Fremdsprache, Qualitätsbeauftragter

Natalia Ghattas (ab 01.02.2025)
Pädagogische Fachbereichsassistenz Deutsch

Verena Hodapp (bis 07.07.2025)
Fachbereichsleitung: Gesundheit

Brigitte Klötzing
Pädagogische Fachbereichsassistenz Deutsch, Grundbildung

Dr. Marc Urlen
Leitung vhs Dietzenbach
Fachbereichsleitung: Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT

Ebbe Volquardsen (ab 01.11.2025)
Leitung vhs Rödermark
Fachbereichsleitung: Politik, Gesellschaft, Geschichte

Bildungsberatung HESSENCAMPUS/HLL
Kalliopi Giagozoglou

Verwaltungsteam der vhs Kreis Offenbach

Frank Roters
Teamleitung
Budgetplanung und -verantwortung, Geschäftsführung HLL, Kaufmännischer Geschäftsführer HESSENCAMPUS Dreieich/HLL

Silke Altmannsberger
Allgemeine Kurssachbearbeitung

Carola Eisel (ab 01.02.2025)
Bildungsurlaub, Studienreisen, Hauptsachbearbeitung: Finanzen, Geschäftsführung Arbeit und Leben

Jana Gütter
Kurssachbearbeitung Integrationskurse, Deutsch-Mittelstufenkurse, Sonderkursformen Deutsch

Tanja Hartmann
Allgemeine Kurssachbearbeitung, Medienbetreuung, Einbürgerungstest

Susanne Hormel
Kurssachbearbeitung Integrationskurse und Berufssprachkurse Deutsch nach DeuFöV

Regina Schwab
Allgemeine Kurssachbearbeitung

Christine Simons
Allgemeine Kurssachbearbeitung, Schließdienstvergütungen, Raumverwaltung Unterrichtsorte vhs

Mirela Skollik
Allgemeine Kurssachbearbeitung

Claudia Wasch
Planung und Organisation der Mitarbeiterfortbildung Kreisverwaltung und externer Auftraggeber, Geschäftsführung des Beirats der vhs Kreis Offenbach, Zertifikatsangelegenheiten im Bereich berufliche Bildung, Hauptsachbearbeitung: Vertragsangelegenheiten, Aus-, Fort- und Weiterbildung Kindertagespflege, Stellvertretung der Teamleitung

Yvonne Wessel
Kurssachbearbeitung Integrationskurse, Zertifikatsangelegenheiten Deutsch als Fremdsprache

Selbstlernzentrum HESSENCAMPUS/HLL
Florian Namokel

Ausbildung
In diesem Jahr durchliefen drei Auszubildende für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten einen Ausbildungsabschnitt in der Verwaltung der vhs.